

zum nachlesen

## Migration in der Diskussion

„Die Diskussion um Rechtsextremismus in Deutschland läuft leer. Sie beschäftigt sich mit den Symptomen, aber verfehlt die für die Fremdenfeindlichkeit zentralen Themen von Zuwanderung, Eingliederung und Minderheiten“, so Prof. Dr. Klaus J. Bade. Der Osnabrücker Historiker und Migrationsforscher hat jetzt zusammen mit dem Berliner Bevölkerungswissenschaftler Prof. Dr. Rainer Münz den „Migrationsreport 2000“ vorlegt.

Der Band, für den „Rat für Migration“ herausgegeben, liefert Fakten und Analysen zu zentralen Migrationsfragen, etwa zur künftigen Bevölkerungsentwicklung in Deutschland oder zum Thema Integration und Staatsangehörigkeitsrecht, und will damit Orientierungshilfen in der aktuellen politischen Debatte bieten. Ein besonderer Schwerpunkt des Berichts liegt in der Bewertung der Migrationspolitik der rot-grünen Bundesregierung. „Es gibt erhebliche Defizite bei der Integration von Ausländern und Aussiedlern“, meint Rainer Münz.

Der Rat für Migration ist eine bundesweite Vereinigung von Wissenschaftlern, die sich mit Einwanderungsfragen beschäftigen. Zu seinen Aufgaben gehören Politikberatung und kritische Politikbegleitung

**Klaus J. Bade/Rainer Münz**

**(Hg.): „Migrationsreport**

**2000: Fakten – Analysen – Perspektiven“ Campus Verlag, Frankfurt a. M./New York 2000, 280 Seiten, 39,80 DM**